



## Mit digitalen Medien dem Seeadler auf der Spur

Die Eierschale knackt – da schlüpft das Seeadlerjunge aus dem Ei. Eine Szene aus einem fünfminütigen Trickfilm über Seeadler, den die Kinder der Grundschule Matzlow gemeinsam mit der Landesrundfunkzentrale Mecklenburg-Vorpommern drehen. Diese Arbeit erfordert Durchhaltevermögen: Für eine Sekunde Film müssen die Schüler zwölf Bilder sorgfältig vor die Kamera legen, damit die Bewegungen flüssig aussehen. Hierzu haben sie Figuren aus Tonpapier gebastelt mit beweglichen Flügeln, Augen und Beinen. Der Film wird bald auf der Schulwebseite stehen. Er ist ein neuer Beitrag zu einem Seeadler-Projekt, für das das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern die Grundschule Matzlow bereits mit dem Medienkompetenzpreis 2008 ausgezeichnete.

Wenn sie sich mit einem neuen Thema befassen, greifen die Schüler der Grundschule Matzlow nicht nur zu Lehrbüchern. Sie recherchieren gemeinsam mit ihren Eltern im Internet, schauen Filme und stöbern in Büchern und Zeitschriften. Dabei stoßen sie auch mal auf widersprüchliche Informationen. „Dann laden wir einfach Fachleute ein und fragen nach“, erklärt Lehrerin Heike Unger. So besuchte auch der Seeadlerexperte Hauff die Kinder und brachte ihnen spannende Seeadler-Filme mit. „Wir sahen die Seeadler beim Ausbessern ihrer Horste, bei der Eiablage, Brut und Aufzucht der Jungen“, erzählt ein Schüler. „Natürlich konnten wir auch viele Fragen stellen.“

Die Entwicklung von Natur- und Umweltbewusstsein ist den sechs Lehrern der Grundschule Matzlow sehr wichtig. Daher betreiben sie einen Schulgarten und bieten eine Naturforscher-AG an. Die Schule liegt im Landschaftsschutzgebiet

Lewitz. Viele Kinder kommen aus den umliegenden Dörfern. „Eigentlich kennt man jeden Schüler hier – das ist ein schönes Klima“, sagt Unger. Die Dorfschule ist klein, aber oho: So führte sie beispielsweise schon 1993 Englischunterricht für ihre Grundschüler ein. Zahlreiche Auszeichnungen gewann die Schule bereits, wie die „Umweltschule in Europa“, den „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“, den „digitale“-Preis, den „Goldenen Floh“ und den „Multimediapreis“.

Seither ist die Grundschule Matzlow bestens mit Medien ausgestattet: Jede Klasse verfügt über einen Medienraum mit drei bis vier Computern. Es gibt Aufnahmegeräte, Kassettenrekorder, Videogeräte, elektronische Schreibmaschinen und eine Digitalkamera. Alle Lehrer der Grundschule Matzlow haben 2004 den Grundkurs Intel Lehren besucht. „Dort haben wir viel über den Umgang mit den Neuen Medien gelernt“, sagt Unger. Nach dem Intel Lehren Aufbaukurs konnten die Lehrer viele Unterrichtsideen aus den Lernpfaden für ihre Projekte umsetzen. „Medienprojekte sind an der Grundschule sehr wichtig“, erklärt Unger. „Jede Klasse muss pro Schuljahr drei Medienprojekte bearbeiten.“

Die Medienprojekte erlauben den Einsatz innovativer Methoden wie innere Differenzierung, fächerübergreifender Unterricht und Teamarbeit. Dabei lernen die Schüler nicht nur Inhaltliches, sondern auch das soziale Miteinander. Die Lehrkraft tritt in den Hintergrund: „Man ist eher Begleiter und Beobachter“, erklärt Unger. Zu Beginn vermitteln die Lehrer den Kindern PC-Grundkenntnisse, etwa wie man ein Programm öffnet oder eine Datei speichert. Dann können die Schüler selbstständig mit einem Projektplan oder einem Arbeitsblatt arbeiten. „Die Kinder sind sehr motiviert und eignen sich bei dieser Arbeitsweise viel Wissen an, das über den normalen Schulstoff hinausgeht“, erzählt Unger. „Sie sind viel länger belastbar und merken nicht einmal, dass sie lernen. Denn das Arbeiten am Computer macht Ihnen Spaß.“

Um ihre Ergebnisse zu präsentieren, basteln die Kinder Wandzeitungen, malen Bilder, schreiben Texte und Geschichten am Computer, erstellen Tabellen und scannen Fotos ein. Die Internet-AG stellt die Materialien dann auf die Schulwebseite. Andere Schüler greifen sie dankbar auf und tauschen sich darüber aus – nicht nur innerhalb der Schule: So hatte eine Klasse der Grundschule Matzlow

Ergebnisse eines Storchprojekts auf der Webseite veröffentlicht. Kürzlich dankten ihr Kinder einer anderen Schule für die Informationen – natürlich per E-Mail.

Intel (NASDAQ: INTC), das weltweit führende Unternehmen im Bereich Halbleiterinnovation, entwickelt Technologien, Produkte und Initiativen, um Leben und Arbeit der Menschen laufend zu verbessern. Weitere Informationen über Intel finden Sie unter [www.intel.de/pressroom](http://www.intel.de/pressroom) und <http://blogs.intel.com>.

**Weitere Informationen für Journalisten:**

Martin Strobel, Intel GmbH  
Telefon: +49-(0)89-99143-631  
E-Mail: [martin.strobel@intel.com](mailto:martin.strobel@intel.com)

© 2009 Intel Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

\* Intel, Intel Inside, Pentium, Core, Itanium, Xeon, Centrino, vPro, Intel Atom und das Intel Logo sind Marken der Intel Corporation in den USA oder anderen Ländern. Andere Marken oder Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.